

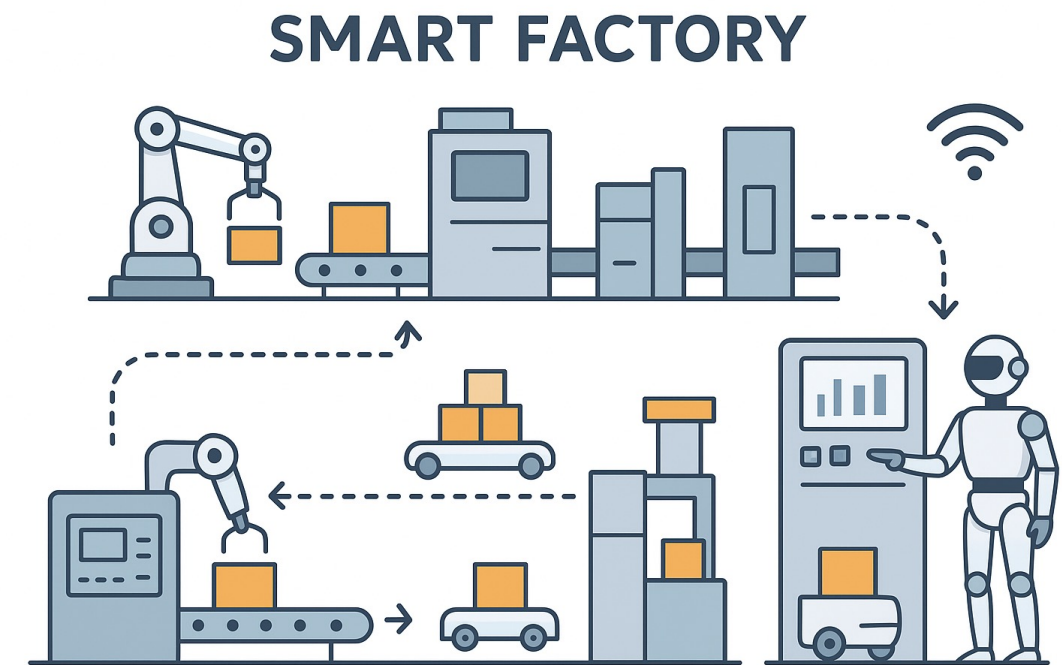
Die Rolle der mobilen Robotik in der Smart Factory

Eine Präsentation über die Bedeutung und Zukunft der mobilen Robotik in der Intralogistik

Dr.-Ing. Günter Ullrich

Leiter Forum-FTS

Leiter VDI Fachausschuss "Mobile Robotik", ehemals "Fahrerlose Transportsysteme (FTS)"



Dr.-Ing. Günter Ullrich



Expertise

Intralogistik mit Fokus auf Mobile Robotik, innerbetrieblich und in öffentlich zugänglichen Bereichen, Fahrerlose Transportsysteme (FTS) und Autonome Mobile Roboter (AMR)



Funktion

Leiter des VDI-Fachausschusses "Mobile Robotik" und des Forum-FTS



Tätigkeiten

Planung und Beratung für Endkunden,
Produkt- und Geschäftsentwicklung für System- u. Komponentenlieferanten
Autor, Redner und Influencer, aktiv in Netzwerken, Gremien, Beiräten und
Programmausschüssen

Webseiten:

www.forum-fts.com

www.guenter-ullrich.de

www.fts-fibel.de

www.fts-wissen.de



Günter Ullrich
Thomas Albrecht

Mobile Robotik in der Intralogistik

DIE Fibel für FTS und AMR

5. Auflage

Springer Vieweg



forum-fts.com

Forum-FTS: Das Kompetenzzentrum für mobile Robotik

Europäische Community Mobile Robotik

&

Planung und Beratung für Anwender und Anbieter

&

Öffentliche Auftritte / Publikationen / Ehrenämter / Beiräte

Agenda

01

Was zeichnet die Smart Factory aus?

Merkmale und Grundprinzipien der intelligenten Fabrik

02

FTS für Standardprozesse

Fahrerlose Transportsysteme als Basis der Automatisierung

03

Innovation: Weltkopie mit 3D-Umfeldererkennung

Visionärer Ausblick auf die Zukunft der mobilen Robotik

04

Humanoide Roboter in der Smart Factory

Einsatzfelder und Potenziale menschenähnlicher Roboter

05

Zusammenfassung

Die Gesamtrolle der mobilen Robotik in der Smart Factory



Was zeichnet die Smart Factory aus?

Eine Smart Factory ist im Kern eine hochgradig vernetzte, weitgehend selbstoptimierende Produktionsumgebung.

Merkmale der Smart Factory

Vernetzung aller Systeme

Maschinen, Anlagen, Sensoren und IT-Systeme sind über Industrial Internet of Things (IIoT) miteinander verbunden.

Produktionsdaten werden in Echtzeit erfasst, ausgetauscht und verarbeitet.

Hohe Automatisierung

Roboter, fahrerlose Transportsysteme (FTS/AMR) und automatisierte Fertigungslinien übernehmen viele physische und logistische Aufgaben.

Prozesse laufen mit minimalem menschlichen Eingriff, dafür mit hohem Durchsatz.

Datengetriebene Steuerung

Einsatz von Big Data Analytics, um Trends zu erkennen, Störungen vorherzusagen (Predictive Maintenance) und Prozesse zu optimieren.

Entscheidungen können automatisiert und situationsabhängig getroffen werden.

Weitere Merkmale der Smart Factory

Flexibilität und Individualisierung

Losgröße 1 ist möglich: Produkte können individuell konfiguriert und dennoch effizient produziert werden. Flexible Anlagen passen sich automatisch an geänderte Aufträge oder Materialflüsse an.

Selbstoptimierung

Systeme lernen aus Daten (Machine Learning) und passen Parameter laufend an. Produktions- und Logistikprozesse können sich selbst umplanen, wenn Störungen auftreten.

Transparenz in Echtzeit

Eine digitale Weltkopie (Digital Twin) ermöglicht die virtuelle Abbildung der gesamten Fabrik für Visualisierung, Simulation, Steuerung und Optimierung.

Die Smart Factory ist nicht einfach nur eine automatisierte Fabrik
– sie ist vernetzt, adaptiv, lernfähig und zielt auf maximale Effizienz, Flexibilität und Qualität ab.

FTS für Standardprozesse

Fahrerlose Transportsysteme als Schlüsseltechnologie
für die Automatisierung der Intralogistik



Wirtschaftliche Herausforderungen

Deutschland befindet sich in einer massiven Wirtschaftskrise. Die produzierenden Standorte unserer KMUs und Großunternehmen haben mit sinkender Nachfrage, hohen Betriebskosten und Bürokratismus zu kämpfen.

Um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, müssen die Unternehmen in Richtung „menschenleere Fabrik“ denken.

“Dark Factory” für die Intralogistik heißt, die Transport- und Lagerprozesse als automatisierbar zu erkennen und entsprechend zu handeln.



Standardprozesse als Masterplan



Standardisierung

Prozesse müssen automatisierbar gemacht werden. Die wesentlichen Standardprozesse außerhalb der Produktion sind Lagern und Transportieren.



Automatisierung

Die aktiven Elemente beim Lagern und Transportieren müssen weitgehend mit mobiler Robotik automatisiert werden.



Maximierung des Durchsatzes

Ziel ist immer eine Maximierung des Durchsatzes bei überschaubarem Kapitaleinsatz. Durchsatz bedeutet Leistung x Verfügbarkeit!

Die Zeit der Spielereien ist vorbei!

Alle Anwender, die auch in Zukunft hier produzieren wollen, brauchen schnellstmöglich eine durchdachte FTS-Strategie mit dem Ziel der weitgehend menschenleeren Fabrik!

Bedeutung der I&Q Systeme

Identifikation (I)

- Erkennung einer Markierung auf der Ladeeinheit
- QR-Code, Klarschrift-Aufkleber, Transponder
- Schnittstelle zwischen LKW-Entladung und Werk

Qualität (Q)

- Übereinstimmung mit vorab übermittelten Daten
- Prüfung auf Überhänge oder Beschädigungen
- Sonderbehandlung für NIO-Ladeeinheiten

I&Q Systeme dienen als Türöffner und Enabler für die Automatisierung der Intralogistik!



I&Q Prozess im Wareneingang

Anlieferung

LKW liefert Ladeeinheiten (LE) an der Rampe an

Entscheidung

Bei positivem Ergebnis: Übergabe an automatische
Fördersysteme

Bei negativem Ergebnis: Sonderbehandlung im Clearing-Bereich

I&Q-Prüfung

Stationäre Kameras scannen alle Seiten der LE, analysieren
Identität und Qualität

Weitertransport

Automatisierte Weiterleitung ins Lager oder zur Produktion

I&Q Systeme sind nicht nur am Wareneingang, sondern auch im Innern des Werkes erforderlich,
nämlich immer dort, wo neue Ladeeinheiten entstehen.

Standardprozesse in der Intralogistik



Lagerhaltung

Hochregallager, Schmalgang- und Verschieberegalsysteme, Blockläger



Interne Transporte

Unterfahr-FTF für Verkettung von Quellen und Senken, Routenzüge für Massentransporte



Automatische Andienung

Maschinen und Arbeitsplätze werden mit FTS automatisch versorgt



Kommissionierung

Einsatz von Cobots für effiziente Kommissionierung

Alle diese Prozesse müssen analysiert und standardisiert werden, um eine effiziente Automatisierung zu ermöglichen.

Anstehende Innovation: Weltkopie mit 3D-Umfeldererkennung

Visionärer Ausblick auf die Zukunft der mobilen Robotik

Abschied von der binären Welt

Heutige binäre Welt

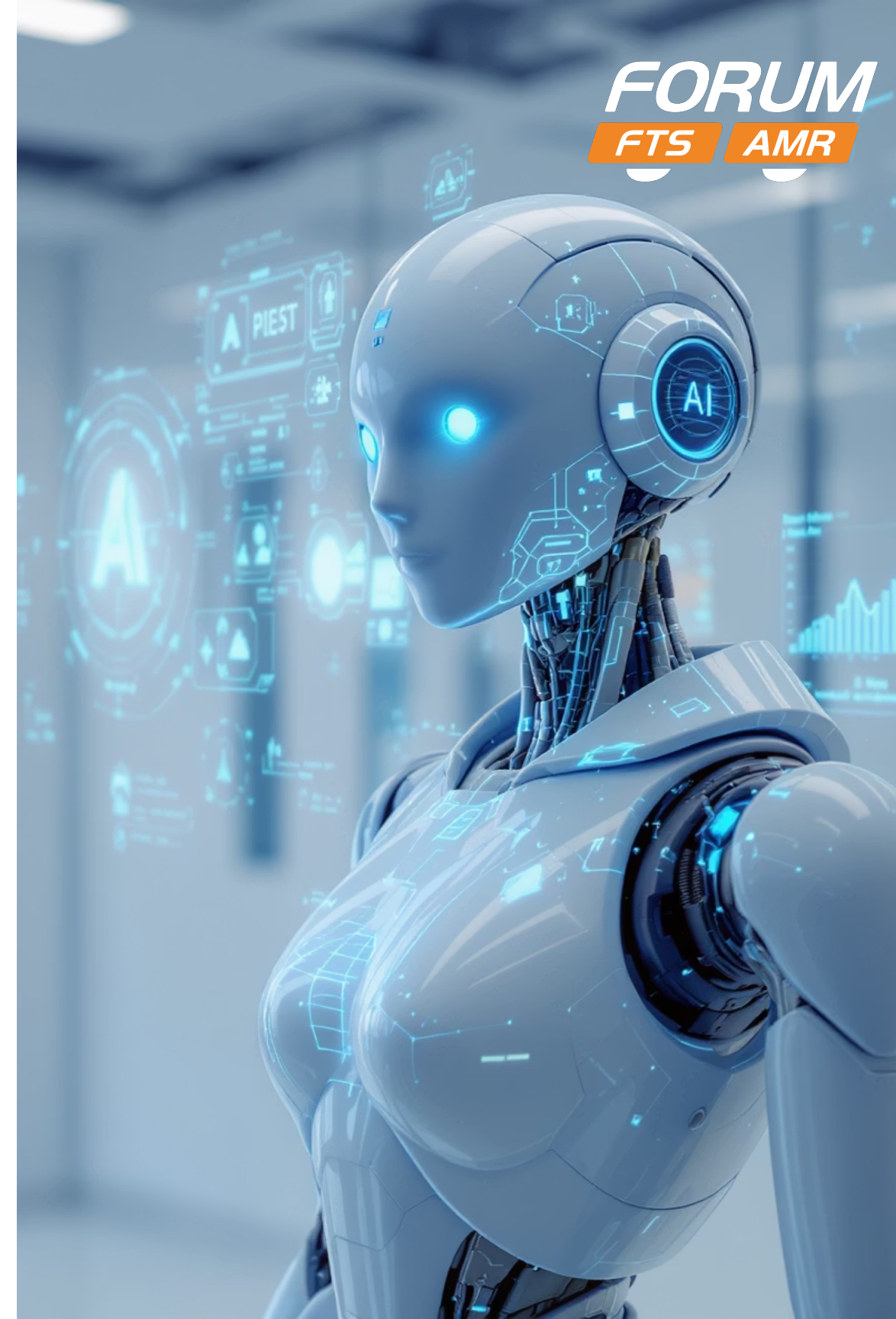
- Null oder Eins
- An oder Aus
- Richtig oder Falsch
- Sicher oder Unsicher

Die technische Intelligenz vergleicht heute Messwerte miteinander.

Zukünftige Welt

- Fließende Übergänge
- Kontextabhängige Bewertung
- Intelligente Auswertung aller Sensoren (stationär & mobil)

Durch fusionierte 3D-Sensorsysteme und maschinelles Lernen bekommen automatische Fahrzeuge zukünftig menschenähnliche Fähigkeiten.



Willkommen „Weltkopie“

Fusion von Sensordaten

Daten von stationärer und fahrzeugeigener Sensorik werden gemeinsam verwendet, um eine Welt-Kopie zu erzeugen.

Objekterkennung

Erkennung und Klassifizierung von Objekten und deren Bewegungsvektoren (Ort, Abmessungen, Richtung der Geschwindigkeit und Beschleunigung)

Dynamisches 3D-Modell

Objekte werden beschrieben durch ihren Ort sowie ihre Vektoren (Geschwindigkeit + Beschleunigung).

Neue Szenariomanager

helfen, Situationen und Zustände der Fahrzeuge einzuschätzen und flexibel zu reagieren.

Die Weltkopie muss dynamisch sein und wird ständig durch die Daten der stationären Sensoren und denen der fahrenden Fahrzeuge aktualisiert. Der Umgang mit lernenden, nicht binären Prozessen wird so ermöglicht.

Neue Möglichkeiten durch die Weltkopie

1

Visualisierung aus verschiedenen Perspektiven

Vogelperspektive, Fahrzeugsicht, Sicht von Lastübergabepunkten

2

Szenariomanager

Hilft bei der Einschätzung von Situationen und Zuständen der Fahrzeuge

3

"Ordnungsamt"

Übernimmt die Statuserfassung von stationären und mobilen Objekten, Wegen, Flächen und Fahrzeug-Haltepositionen

4

Effizientes Verkehrsleitsystem

Ermöglicht einen maximal effizienten Verkehrsfluss

Humanoide Roboter in der Smart Factory

Einsatzfelder und Potenziale menschenähnlicher Roboter

Einsatzfelder humanoider Roboter



Assistenz bei Montage und Fertigung

Übernehmen manuelle Arbeiten, die für herkömmliche Roboter zu variabel oder unstrukturiert sind



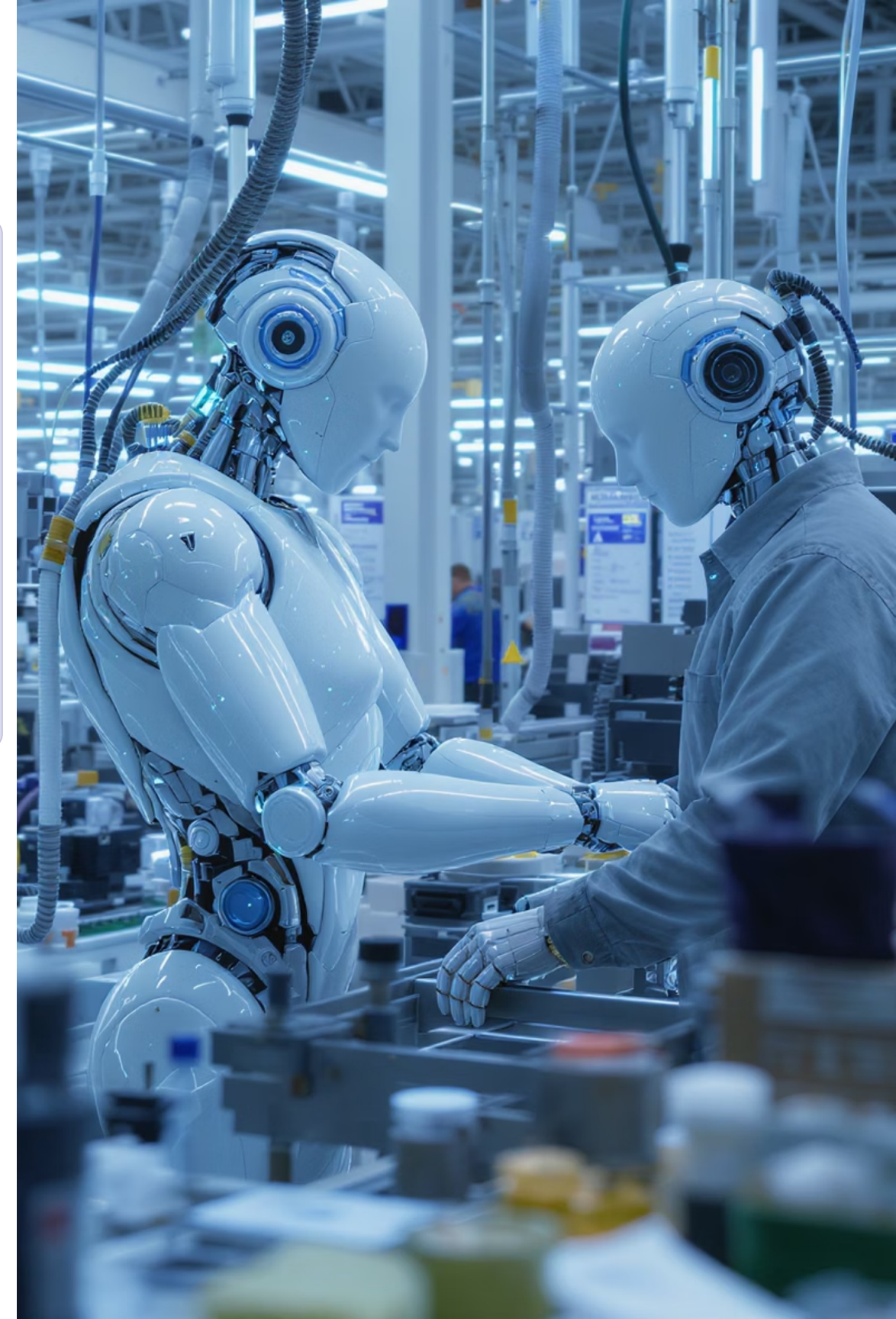
Material- und Werkzeugbereitstellung

Transportieren Werkzeuge oder Bauteile zu Monteuren



Qualitätskontrolle

Visuelle Inspektion mit Kamerasystemen in „Augenposition“



Weitere Einsatzfelder humanoider Roboter



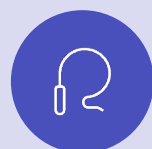
Schulung und Einweisung

Agieren als interaktive Trainer für Mitarbeitende oder Gäste



Mensch–Maschine-Kommunikation

Vermitteln zwischen Produktions-IT und Werker sowie zwischen Shopfloor und Büros



Unterstützung bei flexiblen Prozessen

Besonders wertvoll in der Losgröße-1-Fertigung und als Schnittstelle für Remote-Prozesse



Ergonomie und Arbeitsschutz

Übernehmen körperlich belastende Tätigkeiten

Zusammenfassung

Welche Rolle spielt die mobile Robotik in der Smart Factory?



Die Rolle der mobilen Robotik

Mobile Robotik ist in der Smart Factory so etwas wie das Kreislaufsystem – sie sorgt dafür, dass Material, Werkzeuge und Produkte genau dann und genau dort verfügbar sind, wo sie gebraucht werden.

Standardprozesse mit FTS

Bitte verstehen Sie die klassischen Intralogistik-Aufgaben als vollständig automatisierbar - mit einfacher Technologie in vorbereiteten Einsatzbedingungen!

Innovation: Klassifizierung

Mobile Roboter müssen intelligent werden. Dazu braucht es die 3D-Umfeldererkennung plus Klassifizierung. Mit der Weltkopie und adaptiven Szenariomanagern kommen wir zu neuen technologischen Ufern!

Potential: Humanoide Roboter

Die Potentiale der humanoiden Roboter sind schier unendlich. Was lediglich als Technologietreiber genutzt wird, oder was neue Einsatzgebiete generiert, wird sich zeigen.

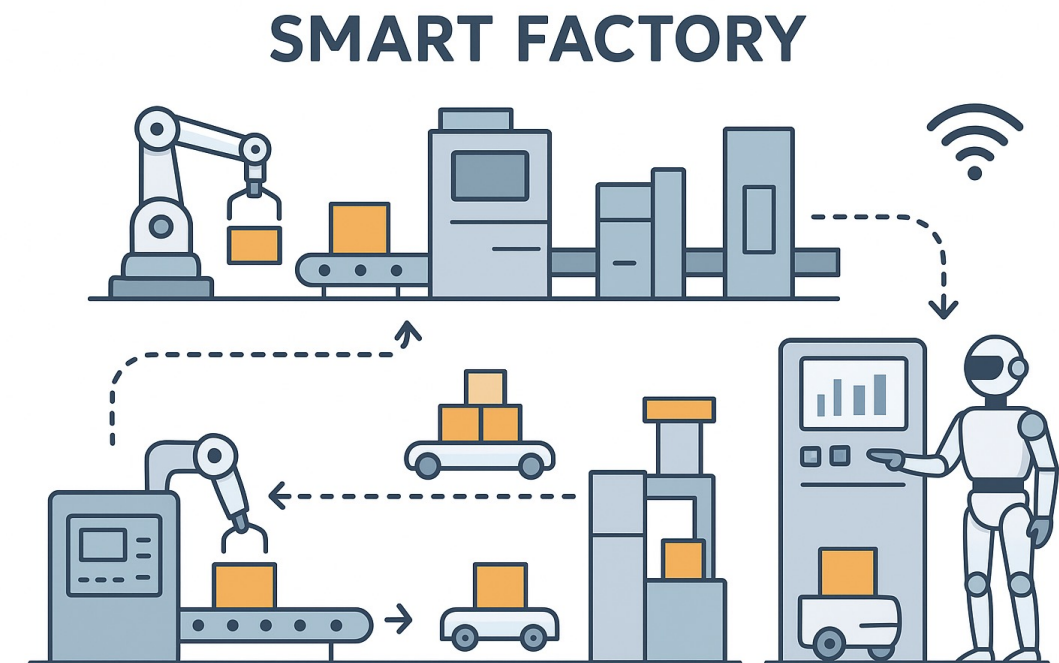
Mobile Robotik macht die Smart Factory beweglich, reaktionsfähig und wandelbar – und ist damit ein unverzichtbarer Bestandteil der Fabrik der Zukunft.



Die Rolle der mobilen Robotik in der Smart Factory

Eine Präsentation über die Bedeutung und Zukunft der mobilen Robotik in der Intralogistik

*Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!*



Dr.-Ing. Günter Ullrich

Forum-FTS GmbH

www.forum-fts.com

info@forum-fts.com

Tel: +49 173 2071107